

läge des Komplexprogramms der Mitgliedsländer des RGW, Schutz der inneren Wirtschaft vor störenden Einflüssen durch den kapitalistischen Weltmarkt und offensive Ausnutzung der imperialistischen Widersprüche zugunsten des sozialistischen Staates sowie Sicherung der Verteidigungskraft des Landes. Durch die einheitliche Leitung in allen handelspolitischen und kommerziellen Grundfragen durch die handelspolitischen Abteilungen der Botschaften und Handelsvertretungen der DDR wird auch in der Tätigkeit im Ausland die Durchsetzung des Außenwirtschaftsmonopols gesichert.

Außenwirtschaftsmonopol -> *Außenwirtschaftsbeziehungen*

außerparlamentarischer Kampf: zusammenfassende Bezeichnung für demokratische und revolutionäre Massenbewegungen und -aktionen in bürgerlichen Staaten, die darauf gerichtet sind, + *Parlament* und Regierung zur Erfüllung verfassungsmäßig garantierter Rechte zu zwingen oder Forderungen des Volkes öffentlich zum Ausdruck zu bringen (z. B. die Bürgerrechtsbewegung in den USA, die Bewegung gegen die Atombombe in imperialistischen Staaten, der Kampf für die Verteidigung und den Ausbau demokratischer Rechte in der BRD). Der a. K. ist eine wichtige Form des Kampfes der Volksmassen gegen die Macht der Monopole und für anti-imperialistische Veränderungen; er gehört zu den legitimen Rechten der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten. Sein objektives Ziel ist die Beseitigung der imperialistischen Klassenherrschaft. Das unter dem wachsenden Einfluß der drei machtvollen revolutionären Ströme der Gegenwart veränderte internationale Kräfteverhältnis schafft reale Möglichkeiten, grundlegende gesellschaftliche Umwälzungen in friedlichen Formen durchzusetzen, wenn die demokrati-

schen Kräfte starke Positionen im Parlament erringen. Als konsequenteste antiimperialistische Kraft tragen die Arbeiterklasse, ihre marxistisch-leninistische Partei u. a. Arbeiterorganisationen eine große Verantwortung für die Schaffung des Bündnisses aller fortschrittlichen und demokratischen Kräfte sowie für die Organisierung und Führung des a. K. Seine Mittel und Methoden sind vielfältig; ihre Wahl hängt vom Kräfteverhältnis der Klassen, den jeweiligen Aktionszielen u. a. Faktoren ab. Zu den Formen des a. K. zählen Massenkundgebungen, -> *Streiks*, Demonstrationen, Bürgerinitiativen, öffentliche Darlegungen der Forderungen in Presseorganen, durch Flugblätter, in Petitionen u. a., schließlich der bewaffnete Aufstand. Die herrschenden Kräfte in den imperialistischen Staaten versuchen in wachsendem Maße den a. K. zu behindern, durch Verbote zu unterdrücken oder mit Hilfe einer sozialreformistisch aufgemachten Politik zu unterlaufen.

Aussperrung: Form des Klassenkampfes der Bourgeoisie gegen das Proletariat; vor allem von Monopolen und Unternehmerverbänden organisierte Maßnahme, durch Massenentlassungen die Arbeiter und anderen Werktätigen aus dem Betrieb auszuschließen, um sie zu zwingen, auf den weiteren Kampf zur Durchsetzung ihrer Klasseninteressen zu verzichten bzw. wirtschaftliche oder politische Forderungen der Unternehmer (Lohnkürzungen, Abbau sozialer Leistungen, Forcierung des Arbeitstempos u. a.) zu akzeptieren. In der Regel verlieren dabei die Arbeiter den Anspruch auf bestimmte, hart erkämpfte soziale Leistungen. Dies soll auf die Werktätigen eine abschreckende, erpresserische Wirkung ausüben. Erfolgt A. früher vorwiegend aus ökonomischen Gründen, so versuchen die Unternehmerverbände heute damit auch die gewerkschaftlichen Rechte der Werktätigen zu beseiti-